

A vibrant, colorful scene from a fair or festival. The image is dominated by large, illuminated balloons and structures. In the foreground, a large, multi-colored balloon (yellow, red, and purple) is prominent. To the left, another large balloon with green, yellow, and purple sections is visible. The background shows more colorful structures and trees, suggesting an outdoor setting. The overall atmosphere is bright and festive. The word "NEUROSMOG" is overlaid in large, white, bold letters across the center of the image.

NEUROSMOG

DER AUTOR (www.TomDeToys.de)

Tom de Toys wurde am 24.1.1968 in Jülich geboren. Bekannt wurde er in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts als Bildender Künstler und Lyrikperformer in Köln. Seine **Direkte Dichtung** beschreibt nicht nur ekstatische Erkenntnisse im "stinkparanormalen" Zustand totaler Gegenwart, sondern auch radikal-schonungslose Analysen der Weltlage aus seelischer Sicht. Nach 14 Jahren Berlin lebt er seit 2012 in Düsseldorf (Eller Süd), wo er zum Rheintaxi-Chauffeur und Betreuungsassistent (Alltagsbegleiter) ausgebildet wurde.

"Um diesen 'Standard' aufrechtzuerhalten, sind die meisten von uns bereit, ein Leben hinzunehmen, das vorwiegend darin besteht, mit langweiligen Betätigungen genügend Mittel zu erwerben, um in der Zwischenzeit hektischen und teuren Vergnügen nachzugehen, die vorübergehende Erleichterung der Langeweile mit sich bringen. Diese Unterbrechungen hält man für das richtige Leben, für den eigentlichen Zweck, dem das notwendige Übel der Arbeit dient."

**Alan Watts, in:
WEISHEIT DES UNGESICHERTEN LEBENS (1951)**

"Erst die banale Erkenntnis dieser scheinparadoxen Identität von Sein und Nichts aufgrund der Unendlichkeit befreit das Ich von seinem kleinkarierten Denken in begrenzten (Gedanken-)Objekten. Jetzt wird die Welt MITSAMT IHRER SELBSTWAHRNEHMUNG durch Dich in Deiner Wahrnehmung absolut echt, ebenso echt wie die Wahrnehmung selbst. Das Bewusstsein IST die Welt. Es gibt keine Wahrnehmung ohne Welt. Es ist die Welt, die sich selber wahrnimmt!"

**Pier, Pia, Paul Zelin (Liga der Leeren), in:
m...OM...ent ,
Das Leben nach dem spirituellen Burnout (2018)**

INHALT

*(Orthografische Eigenwilligkeiten sind beabsichtigt.
Die Rechtschreibreform bleibt teilweise unbeachtet.)*

1. **15.3.2011:** PLANET DER ADLIGEN AFFEN
(NEUROPOELITISCHER STREICH)
2. **22.3.2011:** GRÖßEN(W)AHNSINNIGES GEDICHT GEGEN
DEN INNEREN KRIEG
3. **2.4.2011:** ERKLÄRUNGSLOSE
4. **1.6.2011:** BIPOLARE BEGEGNUNG PARANORMALER
PRÄSIDENTEN
5. **12.6.2011:** GLOT-ZEN (FUNKLOCHÜBERBRÜCKUNG)
6. **21.6.-2.7.2011:** NEUROPLASTISCHER KITSCH FÜR
ASTROMATOFORM EINGEWEIFTE
7. **22.9.2011:** BEWUßTSEINSDUSCHE OHNE WASSER
8. **25.9.2011:** DAS PARADOXON DER INFORMATION
(ABSOLUT AUTHENTISCHES ANTIMETAGEDICHT)
9. **26.9.+11./12.10.2012:** ELEKTRISCHER ÜBERFLUSS
(VOLLSTRÄCKUNGSANKÜNDIGUNG)
10. **4.2.2013:** ENTROPISCHE EUTOPIE (KRITIK DER
STAUBTROCENEN BANALITÄT)
11. **6.3.2013:** SONNENBAD
12. **6.3.2013:** SENSIBILITÄT & SOUVERÄNITÄT
13. **28./29.3.2013:** TAXILYRIK: JETZTSTRAßENNETZ
14. **4.4.2013:** MONOPOLIZISTEN (PSYCHOANALYTISCHE
DEKONSTRUKTION)
15. **11.4.2013:** VERKEHRS(T)RAUM(A)

16. **16.4.2013:** GEH-SELL-SCHAFT (HOMMAGE AN DIE HINTERMÄNNER)
17. **5.6.2013:** KONKRETER TAOISMUß
18. **10.6.2013:** KEIN KELCH
19. **17.6.2013:** KEIN PLAN
20. **18.6.2013:** ELLERITIS (HOMMAGE AN DDORF)
21. **21.6.2013:** WELTPROBLEM
22. **23.6.2013:** LIEBESERKLÄRUNG AN DAS ECHTE LEBEN
23. **26.7.2013:** ELLER ENDZEITEREIGNIS (E³)
24. **18.8.2013:** MONSTERSONNE
25. **30.8.2013:** SPIRITUELLER SPAZIERGANG
26. **6.9.2013:** BEINHARTES GESTÄNDNIS (DIE NEUE NEUIGKEIT)
27. **8.9.2013:** BRECHT FLÜSTERT BRENTANO DIESEN DRECKIGEN KINDERREIM INS RECHTE (ODER LINKE) OHR: "PASTIOR / PASST / PLÖTZLICH / INS OHR"
28. **21.9.2013:** KLAMMER NICHT! (HOMMAGE AN HEIßE QU[E/A]LLEN)
29. **23.9.2013:** FALSCHER FRÜHLING (LEGENDE VOM PLÖTZLICHEN PARADIES)
30. **24.9.2013:** BEKANNTE BEGEISTERN BEKANNTE... (WER AKTUALISIERT ZULETZT WEN?)
31. **4.11.2013:** FRIS-UR-POESIE
32. **16.12.2013:** ARBEITSTEILUNG
33. **19.12.2013:** HYMNE AUF DIE BÜROKRATIE
34. **29./30.1.2014:** DÜSSELDORFER ELEGIE
35. **17.2.2014:** PROFILNEUROTISCHE POESIE (ÜBER DEN AUSGEPRÄGTEN STIL)
36. **27.2.2014:** EHRliche L(ORB)EEREN (HYMNE AUF DIE EWIGE SCHNÖSELLITERATUR)

37. **6.3.2014:** FRÜHLINGSAHNEN
38. **11.3.2014:** DIGITALES SELBST-BEWUßTSEIN
39. **30.8.2014:** ELLER ELEGIE
40. **21.+22.11.2014:** HOTEL HAUPTSTADT
41. **9.+12.12.2014:** DYSTOPISCHE DEPRESSION (VON DER NUTZLOSIGKEIT DER LITERATUR)
42. **31.7.2015:** NEUROLOGISCHE DESILLUSIONIERUNG
43. **17.8.2015:** ABGANG

© www.POLYRIK.de

PLANET DER ADLIGEN AFFEN **(NEUROPOELITISCHER STREICH)**

EIGENTLICH hätte ich an dieser stelle
so richtige lust ein radikales gedicht
zu schreiben in dem ich mich selber
in jeder zeile zitiere um nicht auf
inspirationen zu warten während
woanders millionen unschuldige daran
krepieren daß keiner was ändert bevor
das PASSIERT was uns in einem jahr
von der heiligen filmindustrie als
brandneuer nervenkitzel verkauft wird
um von den einnahmen überdimensionale
grabsteine auf überdimensionalen
betonflächen zu bauen mit inschriften
wie dieser die jedem das wasser wie
säure in die geschminkten augen treibt:

*DIE NATUR IST GRAUSAMER ALS
JEDE LITERATUR KEIN WORT KANN
DIE PHYSIK ÄNDERN KEIN TEXT
KANN DEN OZEAN ZÄHMEN*

das herz steht fast für 1 sekunde still
und der zuschauer schluckt und dann
schaltet er schnell auf den pornokanal
um sich von seiner eigenen zukunft nur
1 weitere nacht nur 1 einzige nochmal
abzulenken und blättert im foto-album
mit all den omas, opas, onkeln, tanten,